Erläuterungen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0289/2020

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021

Beratungsfolge:
22.12.2020 Kreistag
19.01.2021 Finanzausschuss
26.01.2021 Kreisausschuss
09.02.2021 Kreistag

Finanzielle Auswirkungen:	ja
----------------------------------	----

Leitbildrelevanz:	10
--------------------------	----

Inklusionsrelevanz:	nein
----------------------------	------

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 enthält insbesondere folgende Festsetzungen:

	Entwurf der Haushaltssatzung 2021
§ 1 Ergebnisplan	
a) Gesamtbetrag der Erträge	385.554.285 EUR
b) Gesamtbetrag der Aufwendungen	390.078.335 EUR
Finanzplan	
a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	379.084.716 EUR
b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	373.863.784 EUR
c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	28.009.034 EUR
d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	39.340.938 EUR
e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.666.154 EUR
f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	72.785 EUR
§ 2 Gesamtbetrag der Kredite	3.656.454 EUR
§ 3 Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	30.287.000 EUR
§ 4 Verringerung der Ausgleichsrücklage	4.524.050 EUR
§ 5 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung	15.000.000 EUR
§ 6 Hebesatz der Kreisumlage	
a) allgemeine Kreisumlage	33,914 v. H.

b) Mehrbedarf zu den Jugendamtskosten	25,075 v. H.
c) Mehrbedarf zu den Kosten des Kreisgymnasiums Heinsberg	
Gemeinde Gangelt	0,043 v. H.
Stadt Geilenkirchen	0,007 v. H.
Stadt Heinsberg	0,172 v. H.
Stadt Hückelhoven	0,002 v. H.
Gemeinde Selfkant	0,066 v. H.
Gemeinde Waldfeucht	0,276 v. H.
Stadt Wassenberg	0,052 v. H.
d) Mehrbedarf zu den Kosten der Kreismusikschule	
Stadt Erkelenz	0,416 v. H.
Gemeinde Gangelt	0,036 v. H.
Stadt Geilenkirchen	0,036 v. H.
Stadt Heinsberg	0,003 v. H.
Stadt Hückelhoven	0,209 v. H.
Gemeinde Selfkant	0,005 v. H.
Stadt Übach-Palenberg	0,159 v. H.
Gemeinde Waldfeucht	0,005 v. H.
Stadt Wassenberg	0,181 v. H.
Stadt Wegberg	0,175 v. H.
e) Mehrbedarf zu den Kosten für die Jakob-Muth-Schule	
Stadt Erkelenz	0,017 v. H.
Gemeinde Gangelt	0,503 v. H.
Stadt Geilenkirchen	0,779 v. H.
Stadt Heinsberg	0,584 v. H.
Stadt Hückelhoven	0,026 v. H.
Gemeinde Selfkant	0,678 v. H.
Stadt Übach-Palenberg	0,545 v. H.
Gemeinde Waldfeucht	0,639 v. H.
Stadt Wassenberg	0,558 v. H.
Stadt Wegberg	0,030 v. H.

§ 7 Die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes entfällt.

§ 8 Soweit im Stellenplan Stellen als künftig wegfallend (k. w.) bezeichnet sind, dürfen diese Stellen bei Freiwerden nicht mehr besetzt werden.
Die Stellen, die als künftig umzuwandeln (k. u.) bezeichnet sind, dürfen bei Freiwerden nur entsprechend der durch den Stellenplan bestimmten Besoldungsgruppe wieder besetzt werden.

Wird einer Beamtin oder einem Beamten ein Amt mit höherem Endgrundgehalt verliehen, so kann sie/er mit Rückwirkung von höchstens drei Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen oder eines gleichartigen Amtes tatsächlich wahrgenommen wurden und die Planstelle, in die eingewiesen wird, besetzbar war.

Bei der Berechnung der Kreisumlage wurde auf der Basis der Modellrechnung zum GFG 2021 von Kreisumlagegrundlagen i.H.v. 378.599.984 € ausgegangen. Für die Berechnung der Landschaftsumlage wurden die Kreisschlüsselzuweisungen i.H.v. 47.843.351 € hinzugerechnet und die Abrechnungsbeträge nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW i.H.v. 1.354.978 € abgezogen. Hieraus ergeben sich die Umlagegrundlagen i.H.v. 425.088.357 €. Entsprechend des Doppelhaushaltes 2020/2021 des Landschaftsverbandes Rheinland wird für die zu entrichtende Landschaftsumlage 2021 ein Hebesatz von 15,70 v. H. zugrunde gelegt.

Zum Ausgleich des Ergebnisplanes wurde eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage von 4.524.050 € vorgesehen.

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen wird den Mitgliedern des Kreistages im Rahmen der Sitzung zugeleitet.

Mit der als Anlage 1 beigefügten Fassung der Eckdaten zum Entwurf des Kreishaushalts 2021 wurden die kreisangehörigen Städte und Gemeinden mit Schreiben vom 06.11.2020 über die wesentlichen Inhalte der Haushaltsplanung 2021 informiert und das gesetzlich vorgeschriebene Benehmensverfahren gemäß § 55 KrO fristgerecht eingeleitet. Diesem Schreiben waren die nach § 55 KrO notwendigen Informationen zum Entwurf des Kreishaushalts 2021 beigefügt.

Die Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister im Kreis Heinsberg erklärt mit dem als Anlage 2 beigefügten Schreiben vom 08.12.2020 die Herstellung des Benehmens zur Feststellung der Kreisumlage 2021.

Beschlussvorschlag:

Der Satzungsentwurf wird zur weiteren Beratung an den Finanzausschuss verwiesen.